



Audi setzt auf Technologie-Know-how von KUKA

Augsburg, 28. September 2021 - Für den Karosseriebau zweier wichtiger Volumenmodelle setzt Audi auf die Zusammenarbeit mit KUKA.

Im zweiten Quartal 2021 wurde KUKA mit der Planung, Lieferung und Integration in mehrere Karosseriebaulinien für den Unterbau zweier neuer Fahrzeugmodelle in der Mittel- und Oberklasse beauftragt. Mit dem Auftrag im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich setzt Audi erneut auf das Technologie-Know-how von KUKA.

State-of-the-Art Karosseriebau

Für den Teilbereich des Unterbaus übernimmt KUKA die Integration und teilweise Taktzeitreduzierung in zwei vollautomatisierten Karosseriebaulinien. Etwa 200 KUKA Roboter übernehmen hier Prozesstechnologien wie zum Beispiel Wi-derstandspunktschweißen und Kleben.

„Unsere langjährige Erfahrung im Gestalten flexibler und effizienter Fertigungsprozesse macht uns zum zuverlässigen Partner der Automobilindustrie,“ sagte Gerald Mies, CEO KUKA Systems GmbH. „Wir freuen uns über das Vertrauen in unsere Technologien.“

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 2,6 Mrd. EUR und rund 14.000 Mitarbeitenden. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, Metal & Plastic, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. (Stand: 31.12.2020)

Ansprechpartner:

Sandra Neumeier
KUKA Systems GmbH

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com